

Sehr geehrte Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin e. V. (DGINA),

mein Name ist Dustin Opitz - ich möchte mich Ihnen mit den nachfolgenden Zeilen persönlich im Rahmen der Wahl zum Vizepräsidenten der DGINA vorstellen.

Mir ist es wichtig, Ihnen ein umfangreiches Bild meines professionellen und persönlichen Engagements zu präsentieren.

Ich bin 33 Jahre alt, lebe in Bamberg und bin angehender Physician Assistant, mit 14 Jahren Erfahrung im Gesundheitswesen. In meiner Laufbahn war ich in verschiedenen Notaufnahmen tätig, hatte die pflegerische Leitung einer Intensivstation inne, habe im Sanitätsdienst der Bundeswehr und als Offizier sowie ehrenamtlich im DRK, unter anderem in einer leitenden Funktion und als Mitglied des Vorstands eines bundesweit aktiven Vereins gearbeitet.

Die DGINA ist für mich nicht nur eine Fachgesellschaft, sondern auch eine familiäre Gemeinschaft, in der das Verständnis füreinander durch die breite interprofessionelle Zusammenarbeit gelebt wird. Die DGINA ist für mich aber auch ein Kollektiv, das die Traditionen ehrt, während sie mutig neue interprofessionelle und interdisziplinäre Wege in der Notfall- und Akutmedizin beschreitet.

Meine umfassende Erfahrung im Gesundheitswesen, gekoppelt mit meiner Erfahrung als Offizier in der Bundeswehr und meinem tiefen Engagement für interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie mein Verständnis für Traditionen positioniert mich einzigartig, um die DGINA auf dem Weg in der Position des Vizepräsidenten zu repräsentieren.

Als Gesundheits- und Krankenpfleger, während meiner Bundeswehrzeit und nun als angehender Physician Assistant ist die Notfall- und Akutmedizin meine Leidenschaft. Die kontinuierliche Erweiterung meiner Fachkenntnisse stellt für mich eine selbstverständliche Eigenverantwortung dar. Daher habe ich bereits während meines Studiums Auslandserfahrung gesammelt sowie u. a. Kurse zu invasiven Notfalltechniken, ACLS Instruktor sowie den Notarztkurs absolviert.

Meine ausgeprägte Leidenschaft gepaart mit umfassender Erfahrung im Gesundheitswesen und in der eigenverantwortlichen Leitung eines spezifischen Bereichs innerhalb von Streitkräften übergreifenden und internationalen Rüstungsprojekten qualifiziert mich als einen besonders fähigen und verlässlichen Kandidaten.

Durch meine Interprofessionalität kann ich mich besonders gut in die Interessen der verschiedenen Berufsgruppen der DGINA hineinversetzen und die Hintergründe aufgrund meiner eigenen Erfahrungen nachvollziehen.

In einer Zeit, in der das Gesundheitswesen vor erhöhten Anforderungen steht - vom demografischen Wandel, über den Fachkräftemangel bis hin zur Integration digitaler Technologien - ist es von entscheidender Rolle, dass die DGINA anschlussfähig bleibt und eine klare Vision für die Zukunft hat.

Die verschiedenen Anforderungen schärfen meine Fähigkeiten im Bereich der Führung, im Management sowie in der Zusammenarbeit, Kommunikation und Problemlösung in

unterschiedlichen Kontexten. Dies ermöglicht es mir, durch meine Führungskraft, meine praktische Erfahrung und meine Vision, die DGINA in unserer gemeinsamen Zukunftsvorstellung entschlossen mitzugestalten.

Mein Ziel ist es, durch die Förderung von Forschung und Entwicklung, die Unterstützung unseres Nachwuchses und die Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit die DGINA als Vorbild für Exzellenz auf ihrem gewohnt hohen Standard weiter zu etablieren.

Mehr noch sehe ich uns die führende Rolle in der Etablierung interprofessioneller Teams, Integration moderner Technologien und Behandlungsmethoden zu übernehmen, um die Patientenversorgung und die Ausbildung kontinuierlich zu verbessern.

Von der direkten Patientenversorgung über die Leitung komplexer Einheiten bis hin zur Beteiligung an strategischen Entwicklungsprojekten ist mein Werdegang von kontinuierlichem Engagement, Interprofessionalität und Fortschritt geprägt.

Aufgrund meiner umfangreichen beruflichen Erfahrung im Gesundheitswesen, meiner Zeit als Offizier der Bundeswehr, gepaart mit meinem Studium zum Physician Assistant, bringe ich eine einzigartige Kombination aus praktischem Wissen, Führungserfahrung und interdisziplinärer Zusammenarbeit mit. Meine tiefgehende Leidenschaft für die Notfall- und Akutmedizin und die Beteiligung an übergeordneten Projekten untermauert meine Fähigkeit, innovativ und proaktiv zur Entwicklung unserer Fachgesellschaft beizutragen.

Ich stehe bereit, die DGINA mit einer klaren Zukunftsvision und starkem Engagement für Forschung, Nachwuchsförderung und interdisziplinäre Kooperation zu führen.

Meine Kandidatur für die Position des Vizepräsidenten der DGINA ist ein Versprechen, gemeinsam mit Ihnen nicht nur die Herausforderungen unserer Zeit anzunehmen, sondern auch proaktiv die Weichen für eine bessere Versorgung, fortschrittliche Bildung und eine stärkere, vereinte Fachgemeinschaft zu stellen.

Um diesen Weg gemeinsam zu beschreiten, bitte ich Sie um Ihre Unterstützung.

Mit kollegialen Grüßen und Vorfreude auf eine gemeinsame Zukunft,



Dustin Opitz